

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

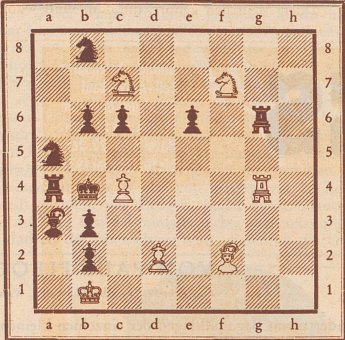
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schach

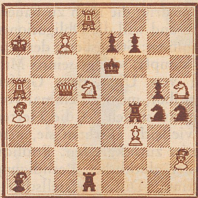
Nr. 214 • 2. II. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 642
K. A. L. KUBBEL, LENINGRAD
Urdruck



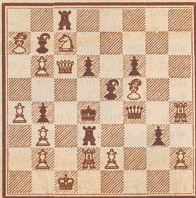
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 643
W. J. Smith, N. S. W.
1. Pr. Brisbane Courier 1932/33



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 644
J. Neumann, Debrecen
2. Pr. Brisbane Courier 1932/33



Matt in 2 Zügen

Schachklub Bern — Schachgesellschaft Zürich 24: 32.

Am 27. und 28. Januar wurde in Zürich das Treffen zwischen den beiden größten Schachgesellschaften der Schweiz an 28 Brettern ausgetragen, mit dem Resultate, daß Zürich in 56 Gängen vier Siege mehr als Bern buchen konnte. Ganz ausgezeichnet hielt sich die Berner Spitzenmannschaft, die an den ersten 10 Brettern einen Vorsprung von 1 1/2:8 1/2 herausarbeitete (Nägeli-Johner 1 1/2:1/2; Joß-Gygli 2:0; Fäßer-Stähelin 0:2; Ottensoßer-Frey 1 1/2:1/2; O. Meyer-Strehle 1 1/2:1/2; Rüegg-Flatt 1:1; Haller-Bichsel 1:1; de Hornstein-Knupp 1:1; Bruntschweiler-Schenker 1:1). Weniger überzeugend kämpfte die wegen ihrer Zähigkeit sonst so gefürchtete Berner Mittelklasse.

Partie Nr. 244

Gespielt am 27. Januar 1934 in Zürich.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Weiß: O. Nägeli-Bern.</p> <ol style="list-style-type: none"> e2-c4 Sg1-f3 Lf1-b5 Lb5-a4 O-O Tf1-e1 La4-b3 e2-c3 Lb3-c2 d2-d3 Sb1-d2 Sd2-f1 Sf1-g3 Lc1-g5 Lg5-e3 h2-h3 d3-d4? | <p>Schwarz: H. Johner-Zürich.</p> <ol style="list-style-type: none"> e7-e5 Sb8-c6 a7-a6 Sg8-f6 Lf8-e7 b7-b5 d7-d6 Sc6-a5 e7-e5 Dd8-e7 o-o Le8-d7 Sa5-c6 h7-h6 Tf8-e8 Ta8-d8 c5xd4 | <ol style="list-style-type: none"> d6-d5! Sf6xd5 Sd5xc3 e5xd4 Le7-g5 g7-g6 De7-d6? (T)(T) Dd6xd3 Ld7xc6 Lg5xc1 Lc6-e4 Te8-e5 Kg8-f8 Lc1xb2 Aufgegeben |
|--|--|---|

Partie Nr. 245

Gespielt am 28. Januar 1934 in Zürich.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Weiß: H. Johner-Zürich.</p> <ol style="list-style-type: none"> e2-c4 Sg1-f3 Lf1-b5 Lb5-a4 e2-c3 d2-d4 O-O Tf1-e1 Sb1-d2 La4-c2 Sd2-f1 | <p>Schwarz: O. Nägeli-Bern.</p> <ol style="list-style-type: none"> g2xf3 Sf1-g3 h2xg3 f3-f4 d4xc5 Dd1-h5 f4xc5 Dh6-e2 Ta1xc1 f2-f4 Kg1-g2 | <ol style="list-style-type: none"> Sf6-h5 Sh5xg3 Le7-g5 Lg5-h6 d6xc5 Dd8-f6 Df6xc5 Lh6xc1 Ta8-d8 De5-c5+ Td8-d7 |
|---|--|--|

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> Tc1-d1 Td1xd7 Te1-d1 Lc2xd1 De2-d3 Dd3xd6 Ld1-c2 a2-a4 Kg2-f3 Le2-f1 Kf3-g4 Lf1-d3 Kg4-f3 Kf3-c3 Ld3-f1 Lf1-e2 | <ol style="list-style-type: none"> Tf8-d8 Td8xd7 Td7xd1 g7-g6 De5-d6 c7xd6 Kg8-f8 Sc6-a7 Kf8-e7 Kd7-e7 h7-h6 Kd7-c6 Kc6-f6 Kf6-e6 Kc6-d7 Kd7-c6 | <ol style="list-style-type: none"> f4-f5 Le2xa6 f5xg6 Lh6-d3 Ld3-c2 Lc2xa4 Kc3-f3 La4-b3 Kf3-c3 Kc3-f4 Kf4-c3 Kc3-d4 Lb3-d1 g3xh4 Kd3-c3 Ld1-b3 | <ol style="list-style-type: none"> b5xa4 (Sb5)1 f7xg6 Sa7-c6 Sc6-e5 Se5-c4+ Sc4xb2 Sb2-d3 Sd3-e5 Kc5-c6 g6-g5 h6-h5 h5-h4 g5xh4 Kc6-b5 Remis |
|---|---|---|--|

Frieda Jordy †

Wie wir jetzt erst erfahren, ist Ende Dezember in Bern Frl. Frieda Jordy plötzlich gestorben. Unsere Löser erinnern sich sicher an ihre scharfe Konkurrenz. Unsere Löser erinnern sich nicht eben sehr gepflegte Gebiet des Problemlösens mit großer Zuverlässigkeit bearbeitete. Frl. Jordy schreckte vor keinen Schwierigkeiten zurück und bewies an ihren Niederschriften, daß sie nicht nur die Lösung gefunden, sondern den Ideeninhalt der betreffenden Aufgabe voll erfaßt hatte. Wir werden ihre treffenden Lösungsbemerkungen schmerzlich vermissen.

Lösungen:

Nr. 631 von Laws: Kg1 Dg8 Te7 Sc4 d3 Ba4 b6 f6; Kc6 Lh3 Sa8 b8 Bg2. Matt in 2 Zügen.
1. Td7!

Nr. 632 von Laws: Ke1 Db7 Te3 La1 h7 Sd3 f5; Kc4 Tc8 d8 La2 Ba5 a6 e2 f7. Matt in 2 Zügen.
Te8!

Nr. 633 von Mach: Kh6 Te7 Lb5 f2 Ba3; Kd5 Bd6 f3 f7. Matt in 4 Zügen.
1. Kg5 f6+ 2. Kf4 f5 3. Te3 Ke5 4. Te5#. 1... f5 2. a4 f4 3. La6 Kc6 4. Lb7+.
Leider ergibt sich nach 1... f5 ein Dual; da außer 2. a4 auch 2. Te3 zum Ziel führt. Der Verfasser gibt der Aufgabe daher folgende neue Fassung:

Nr. 633 a von Dr. J. Mach-Prag: Weiß: Kg2 Te7 Lb5 f2 Ba3; Schwarz: Kd5 Bd6 f7. Matt in 4 Zügen. Der Schlüsselzug lautet in diesem Falle: 1. Kf3!

Wenn diese Männer viel zu tun haben, dann ist es Zeit, Panflavin-Pastillen zu nehmen

Panflavin-PASTILLEN
das Mittel gegen Ansteckung durch Erkältung

BAYER

PH-0800

Kinderhaut ist empfindlich!

Bedenken Sie, daß hartes Wasser der zarten Kinderhaut schadet! Sorgsame Mütter geben daher dem Wasch- und Badewasser stets

Kaiser-Borax
zu. Er nimmt dem Wasser sofort die schädliche Härte, macht es wundervoll weich, antiseptisch und der empfindlichsten Haut zuträglich
Parfümiert und unparfümiert überall zu haben.